Metropolregion Rhein-Neckar

kreisverwaltung bad dürkheim

# Beschlussvorlage 298/2021

| Beratungsfolge: | Gremium: | Art der Sitzung: | |
|---|---|---|---|
| 02.12.2021 | Werkausschuss | öffentlich | entscheidend |

**Tagesordnung:**

Beschaffung eines Transportfahrzeugs

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschaffung eines Fahrzeugs und der Container für die Transporte der Abfälle auf unseren Wertstoffhöfen zu den jeweiligen Entsorgungsanlagen wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkung:** ☒ **Ja** ☐ **Nein**

| | |
|---|---|
| Leistungsbezeichnung: | |
| Produktsachkonto: | |
| Investitionsmaßnahme/Projekt: | |
| Haushaltsansatz: | |
| Noch verfügbar: | |
| Bemerkungen: | |

Bad Dürkheim, 23.11.2021

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

**Postanschrift:** Postfach 1562, 67089 Bad Dürkheim
**Hausanschrift:** Philipp-Fauth-Str. 11, 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Bankverbindungen:
Postbank Ludwigshafen/Rh. Kto. Nr. 159 40 676 (BLZ 545 100 67) IBAN: DE84545100670015940676 SWIFT-BIC: PBNKDEFF
Sparkasse Rhein-Haardt Kto. Nr. 141 (BLZ 546 512 40) IBAN: DE69546512400000000141 SWIFT-BIC: MALADE51DKH
Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: https://www.kreis-bad-duerkheim.de/kv_bad_duerkheim/Aktuelles/Datenschutz/

Die auf unseren Wertstoffhöfen gesammelten Abfälle werden ganz überwiegend in sog. Gleitabsetzbehältern zu den jeweiligen Entsorgungsanlagen transportiert. Die dafür notwendigen Transporte sind ausnahmslos an verschiedene Transporteure bzw. Entsorgungsunternehmen fremdvergeben.
Jährlich entstehen uns für die Abfallfraktionen Restmüll, Sperrmüll und Altholz Transportkosten in Höhe von 191.000 €. Diese Transportkosten beinhalten auch die Miete für die dafür notwendigen Gleitabsetzbehälter.

Unter dem Gesichtspunkt der Kostenoptimierung haben wir geprüft, welcher Aufwand dem Abfallwirtschaftsbetrieb entstehen würde, wenn diese Transporte mit einem eigenen Fahrzeug und eigenen Containern durchgeführt werden würden. Bei dieser Kalkulation ergaben sich Personalkosten von 67.500 €/a, Betriebskosten von 45.000 €/a und Kapitalkosten von 31.000 €/a, also Gesamtkosten von rund 143.500 €/a.

Für die dadurch entfallenden Transporte würden Transportkosten von 180.500 €/a erspart.

Im Ergebnis würden wir Transportkosten von 37.000 €/a einsparen.

Als Standort für das Transportfahrzeug käme sowohl Grünstadt als auch Friedelsheim im Betracht. An beiden Standorten wäre die Infrastruktur für die operative Umstellung der Transporte in die Verantwortung des AWB bereits vorhanden.

Wir beschäftigen bereits Personal, das im Bereich der Transporte von Abfällen über langjährige Erfahrungen verfügt. Insofern wäre bei der Personalbeschaffung nicht zwingend die Stelle eines LKW-Fahrers auszuschreiben.

Mit einem eigenen Transportfahrzeug könnten ca. 65 % aller Transporte auf den Wertstoffhöfen durchgeführt werden. Die restlichen Transporte würden auch weiter fremdvergeben werden.